

Das Projekt Frauenorte NRW hat zum Ziel, bedeutende weibliche Persönlichkeiten aus der Landesgeschichte sichtbar zu machen und ihre Errungenschaften ins kollektive Bewusstsein zu rücken.

Die Vielfalt ihrer Lebensläufe und Leistungen kann gerade jungen Menschen als Vorbild dienen und ihnen für ihren eigenen Werdegang Impulse geben.

Durch die Einrichtung eines FrauenOrtes entsteht zudem ein Raum, den die heutige Gesellschaft über die Würdigung der Frauen hinaus mitgestalten kann.

Projektträger ist der FrauenRat NRW e.V.

Mehr unter:
www.frauenorte-nrw.de

IMPRESSUM

FrauenRat NRW e.V.
Graf-Adolf-Straße 76
40210 Düsseldorf

Layout: Saskia Staible - AVINformate

www.frauenorte-nrw.de
Instagram: [frauenorte_nrw](https://www.instagram.com/frauenorte_nrw)



Ursulinenschulen Werl
Realschule · Gymnasium



Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



HEDWIG Dransfeld

Werl | FrauenOrt NRW



1871
–
1925





„Es ist an der Zeit, mit der uns vorgeworfenen Rückständigkeit zu brechen und die Stelle in der großen Frauenbewegung einzunehmen, welche der katholischen Frau zukommt ...“. (Zeitschrift „Die christliche Frau“, Hedwig Dransfeld war seit 1905 die leitende Redakteurin)

Hedwig Dransfeld – Frauenrechtlerin, Politikerin, Ehrenbürgerin der Stadt Werl und bedeutende Vordenkerin ihrer Zeit.

1916 versammeln sich während des Ersten Weltkrieges Frauen aus ganz Deutschland zur 6. Generalversammlung des Deutschen Katholischen Frauenbundes im Plenarsaal des Berliner Reichstages. Viele der ausnahmslos männlichen Abgeordneten aus dem kaiserlichen Deutschland sind anwesend und wollen einer Frau aus Westfalen zuhören: Hedwig Dransfeld. Selbstbewusst steht „Fräulein Dransfeld“ am Rednerpult und fordert die Teilhabe von Frauen am kulturellen Aufbau Deutschlands nach dem Krieg.

Damals etwas Besonderes, denn Frauen durften weder selbst wählen noch gewählt werden. Das änderte sich 1918 mit Einführung des Allgemeinen Frauenwahlrechts. Hedwig Dransfeld wurde ein Jahr später in die Weimarer Nationalversammlung und die verfassungsgebende preußische Landesversammlung gewählt. 1920 erfolgte ihre Wahl in den Deutschen Reichstag/Berlin.

1914

Aktivistin für den Frieden

1919

Mitglied Weimarer
Nationalversammlung

1920

Wahl in den
Deutschen Reichstag

1921

Ehrenbürgerrechte
der Stadt Werl